

PFLANZENLIEBE ZUM NACHLESEN

Syngonium 'Mottled'

Dein Pflanzenporträt mit Pflegewissen, Bildern und praktischer Tabelle.



KI-gestaltete Szene auf Basis der Original-Shopaufnahme. Übertopf, Einrichtung und Dekoration gehören nicht zum Lieferumfang.

Mit Wissen wachsen.

Eine Sammlung zum Beobachten und Nachschlagen. Ausführlich erklärt, damit du Pflegeentscheidungen passend zu deiner Pflanze und deinem Standort treffen kannst.

Ausgabe Oktober 2026 · www.exotenherz.de

Syngonium 'Mottled'

Purpurtute Mottled: helle Sprenkel, grüne Pfeile und ein Platz zum Klettern

Bei Mottled verteilen sich helle und grüne Flecken über breite Pfeilblätter. Die junge Purpurtute wächst bereits an einer Stütze und bringt eine lebendige Blattzeichnung in einen hellen Wohnbereich. Gute Pflege verbindet Licht, einen luftigen Ballen und Platz für neue Triebe.



KI-gestaltete Szene auf Basis der Original-Shopaufnahme. Übertopf, Einrichtung und Dekoration gehören nicht zum Lieferumfang.

Botanischer Name	Syngonium 'Mottled'
Liefergröße	16-cm-Topf mit Moosstab · ca. 80 cm Gesamthöhe
Familie	Araceae
Blattbild	Pfeilförmiges junges Laub, unregelmäßig grün und hell gesprenkelt
Wuchs	Mehrjährige kletternde Purpurtute, im Angebot mit Moosstab
Spätere Entwicklung	Triebe wachsen weiter; die Lieferhöhe ist keine Endhöhe
Blüten	Im Zimmer selten; als Blattpflanze kultiviert
Umgang	Nicht verzehren; beim Schneiden Handschuhe tragen

Die Pflege auf einen Blick

Beobachten, prüfen und an Standort sowie Jahreszeit anpassen. Die Tabelle ist eine Orientierung für die tägliche Praxis.

Bereich	So gehst du vor	Darum ist es sinnvoll
Licht	Hell mit gefiltertem Tageslicht aufstellen.	Die gemusterte Blattfläche soll Licht erhalten, ohne nach dem Transport heißer Sonne ausgesetzt zu sein.
Ballen	Bei leicht angetrockneter Oberfläche erneut prüfen und bei Bedarf gründlich gießen.	Ein gleichmäßig versorgter Wurzelballen braucht auch Luft.
Ablauf	Überschuss aus dem Übertopf entfernen.	Der Moosstab ersetzt keine freien Abzugslöcher.
Stütze	Wachsende Triebe locker anbinden und Bindestellen kontrollieren.	Eng sitzende Schlaufen können neue Triebe einschnüren.
Erde	Humose, durchlässige Topferde mit stabiler Struktur verwenden.	Nasse verdichtete Erde erschwert eine gesunde Wurzelentwicklung.
Nährstoffe	Bei aktivem Wachstum nach Düngeretikett versorgen.	Helle Flecken werden nicht durch besonders starke Düngung verbessert.
Formpflege	Bei Bedarf einzelne lange Triebe gezielt zurücknehmen; Handschuhe tragen.	Der Pflanzensaft kann reizen; neue Triebe brauchen Platz.
Winter	Warm, hell und frostfrei halten; Wasserbedarf an die Trocknung anpassen.	Weniger Licht kann das Wachstum und den Verbrauch deutlich verlangsamen.

Wissen, das mitwächst

Ein Blattmuster, das sich nicht wiederholt

Mottled ist eine Purpurtute für Menschen, die bei Blättern gern genauer hinsehen. Auf den breiten Pfeilformen liegen helle Flecken und verschiedene Grüntöne in unregelmäßiger Verteilung. Das Muster verändert sich von Blatt zu Blatt, ohne dass jedes neue Blatt gleich aussehen muss. Die Originalaufnahme zeigt eine junge Kletterpflanze mit locker verteiltem Laub am Moosstab. Neben einem hellen Bücherregal kann sie eine schöne senkrechte Linie bilden. Lass zwischen Blättern und Möbelkanten etwas Abstand, damit die zarten neuen Flächen beim Entrollen nicht an Holz oder Nachbarpflanzen reiben.

Die Stütze gehört zur jungen Wuchsform

Das Angebot umfasst einen 16-cm-Topf mit Moosstab und nennt etwa 80 cm Gesamthöhe. Die Höhe beschreibt die angebotene Pflanze einschließlich Topf und Stütze, nicht einen ausgewachsenen frei stehenden Strauch. Im Shop heißt diese Purpurtute *Syngonium purp. Mottled*; das Porträt führt sie als *Syngonium 'Mottled'*. Ihre Pflege orientiert sich am kletternden Wuchs und den tatsächlich sichtbaren Blättern. Mit zunehmender Entwicklung brauchen neue Triebe weiteren Halt oder eine behutsame Formpflege. Ein schmales, dunkles Regalfach bleibt deshalb kein guter dauerhafter Platz für die ganze Pflanze.

Helles Laub an einem hellen Platz

Stelle den Topf so auf, dass Tageslicht möglichst auch die unteren Blätter erreicht. Ein heller Wohnbereich mit gefiltertem Licht passt besser als eine dunkle Ecke, aus der nur die Triebspitze zum Fenster strebt. An starke direkte Sonne nach dem Transport langsam gewöhnen; heißes Glas und ein trockener Ballen können das Laub belasten. Die hellen Flecken sind Teil der Zeichnung und werden nicht grün gegossen. Sehr lange Abstände zwischen neuen Blättern sind ein Anlass, den Pflanzenplatz zu überdenken. Drehe einseitig beleuchtete Pflanzen gelegentlich behutsam, ohne die Triebe von ihrer Stütze zu lösen.

Wurzeln gießen, nicht nur die Oberfläche benetzen

Fühle an der Erde und vergleiche das Gewicht des Topfes. Wenn die Oberfläche leicht angetrocknet ist, wird der Ballen geprüft und bei Bedarf langsam durchfeuchtet. Das Wasser soll anschließend ungehindert ablaufen können. Ein schwerer, noch nasser Topf braucht keinen zusätzlichen Schluck, nur weil ein Blatt etwas hängt. Die Stütze kann oberflächlich trocken aussehen, während im Wurzelbereich genug Feuchtigkeit liegt. Beurteile beides getrennt. In warmen Wachstumsphasen kann die Pflanze häufiger Wasser verbrauchen als während dunkler Winterwochen. Ein Kalender ersetzt den Blick in das Gefäß nicht.

Eine Kletterhilfe soll Halt geben und Luft lassen

Kontrolliere neue Triebe und die vorhandenen Bindungen regelmäßig. Weiche, locker angelegte Schlaufen halten einen Trieb in Position, ohne ihn einzuschnüren. Nicht direkt an einer empfindlichen Blattform festbinden. Beim Umtopfen die Stütze gemeinsam mit dem Ballen stabil halten, statt die ganze Pflanze am Stab aus dem Gefäß zu heben. Durchlässige humose Erde unterstützt den Wasserhaushalt. Ein etwas größeres Gefäß ist sinnvoll, wenn die Durchwurzelung es verlangt. Dünger nach Etikett während aktiver Entwicklung geben und die Nährstoffversorgung frischer Erde berücksichtigen. Zusätzliche Düngung macht aus jeder grünen Blattstelle keine helle Zeichnung.

Blätter beobachten, ohne sie ständig zu verändern

Das Laub bleibt der besondere Reiz dieser Pflanze; Blüten im Wohnzimmer sind nicht das Ziel des Porträts. Entferne Staub vorsichtig mit einem weichen feuchten Tuch und stütze das Blatt dabei von unten. Reiß ein noch zusammengerolltes neues Blatt nicht auf, um sein Muster früher zu sehen. Für einen notwendigen Rückschnitt sauberes Werkzeug und Handschuhe verwenden. Die Purpurtute ist nicht zum Verzehr geeignet; den Pflanzenplatz außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern und knabbernden Haustieren wählen. Ein einzelnes älteres Blatt erzählt weniger über die Pflege als mehrere aufeinanderfolgende neue Blätter.

Im Winter die Versorgung ruhig neu einordnen

Ein warmer, heller und frostfreier Standort bleibt auch im Winter wichtig. Heiße Heizungsluft direkt am Laub und kalte Luft beim Lüften vermeiden. Prüfe die Trocknung des Ballens erneut, wenn sich Licht oder Temperatur verändern, und reduziere Nährstoffe bei langsamem Wachstum. Bei trockenen Rändern oder gelben Blättern zuerst Feuchte, Ablauf und kürzliche Standortwechsel zusammen betrachten. Unterseiten und Blattstiele auf auffällige Beläge, feine Gespinste oder saugende Insekten kontrollieren. Nicht gleichzeitig stark düngen, schneiden und umtopfen, um jeden Fleck zu lösen. Ein gut versorgter neuer Trieb zeigt am besten, ob die kleine Korrektur geholfen hat.

Bilder & Details

Shopbilder ergänzen das Pflanzenporträt. Bei Szenen- und Fruchtmotiven gilt: Dekoration und dargestellte Fruchtbildung sind keine Zusage zum Lieferumfang.



KI-gestaltete Detailansicht auf Basis der Original-Shopaufnahme. Vergrößerter Ausschnitt; keine Darstellung der Liefergröße.



Original-Shopaufnahme der angebotenen Pflanze. 16-cm-Topf mit Moosstab · ca. 80 cm Gesamthöhe.



Original-Shopaufnahme der angebotenen Pflanze. 16-cm-Topf mit Moosstab · ca. 80 cm Gesamthöhe.

Gut zu wissen

Sind die hellen Flecken eine Krankheit?

Die unregelmäßige grün-helle Zeichnung gehört zum gezeigten Mottled-Laub. Neue braune, weiche oder trockene Stellen gesondert prüfen.

Bleibt die Pflanze 80 cm hoch?

Das ist die angebotene Gesamthöhe mit Topf und Stütze. Die Triebe können weiterwachsen.

Muss der Moosstab ständig nass sein?

Er dient zunächst als Kletterhilfe. Die Feuchte des Wurzelballens getrennt prüfen; ein nasser Stab ist kein Grund, den Topf zu übergießen.

Darf sie an ein Bücherregal?

Ja, bei genügend Tageslicht, Platz für die Blätter und einem standsicheren Gefäß.

Warum sind neue Blätter unterschiedlich gemustert?

Die Verteilung der Zeichnung kann variieren. Licht und gesunden Austrieb beobachten, statt mit starken Dünger- oder Wassergaben nachzuhelfen.

Kann ich lange Triebe schneiden?

Bei Bedarf gezielt mit sauberem Werkzeug. Handschuhe tragen und den reizenden Pflanzensaft nicht an Haut oder Augen bringen.

Zum passenden Angebot

[Pflanze im Exotenherz-Shop ansehen](#)

Aktuelle Preise, Verfügbarkeit und Lieferumfang findest du im Shop. Bei lebenden Pflanzen können Wuchs und Erscheinungsbild abweichen.

[Zum vollständigen Pflanzenbeitrag](#)



Pflegebeitrag



Pflanze im Shop